

Helsinki, den 6. November 1939.

N:V 269.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C III.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirtschafts-  
ministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom 5. Dezember 1938  
betreffs Einbeziehung nachstehender Transaktion in die rubrizier-  
te Vereinbarung erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag N:30

Betrag: RM 61.659:- Kurs 1982/- mk 1.222.081:40

Deutscher Empfänger: Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken A.G.  
Berlin,

Finnischer Auftraggeber: Finnisches Wehrministerium, Helsinki,

Gegenstand: Hülsen,

und teilen den Betrag wie folgt auf:

25 % RM 15.414:75 à 1982/- mk 305.520:35

auf "Freies Fmk-Konto" gutgeschrieben, wieder belastet und  
dem laufenden Konto der Reichsbank, Berlin, unter Aufgabe  
an dieselbe gutgeschrieben,

45 % RM 27.746:55 à 1982/- mk 549.936:65

auf "Finnisches Warenkonto" gutgeschrieben, wieder belastet  
und Ihrem "Sonderkonto" bei uns laut beifl. Gutschriftsauf-  
gabe kreditiert,

30 % RM 18.497:70 à 1982/- mk 366.624:40

wofür wir hiermit beim Kontor der Reichshauptbank für Wert-  
papiere, Berlin, von unserem Depot

2 St. 4½ % Anleihe-Ablösungsschuld des Deutschen Reiches  
mit Auslösungsscheinen à nominell RM 1.000:-

zum mathematischen Werte am Abrechnungstage zu Ihrer Verfü-  
gung stellen, während Sie den Restbetrag unserem Wertpapier-  
sperrkonto, Buch 466, Seite 45 beim genannten Kontor unter  
Aufgabe an uns zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

SUOMEN PANKKI-FINLANDS BANK